

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister FB Hochbau und Gebäudemanagement (FB65) 65.2	Drucksache 13359/13	Datum 18.11.2013	
Mitteilung	Beteiligte FB /Referate /Abteilungen		
Beratungsfolge	Sitzung		
	Tag	Ö	N
Bauausschuss	03.12.2013	X	

Überschrift, Sachverhalt

Anschlüsse für FV-Anlagen auf städtischen Dächern Anfrage in der Sitzung des Bauausschusses vom 29.10.2013

Die Verwaltung hat 2012 alle größeren Dächer städtischer Gebäude, die sich bzgl. Fläche und Ausrichtung grundsätzlich für eine Fotovoltaik-Anlage (FV-Anlage) eignen könnten, auf ihre konkrete Verwendbarkeit untersucht. Nutzbar sind diese Dächer nur in saniertem Zustand, so dass sichergestellt ist, dass die FV-Anlage langfristig ungestört auf dem Dach verbleiben kann, ohne für eine Sanierung zwischenzeitlich demontiert werden zu müssen.

Vor diesem Hintergrund gewinnen die in den letzten Jahren sanierten Dächer und Neubauten an Bedeutung. Die folgende Tabelle listet sanierte Dachflächen nach Abzug notwendiger Sicherheitsrandabstände auf, die bereits für Fotovoltaik genutzt werden bzw. genutzt werden können.

Realisierte Neubauten der letzten drei Jahre

- | | |
|-------------------------------|--|
| - Kita Volkmarode | mit Fotovoltaik bereits belegt |
| - Kita Broitzem | mit Fotovoltaik bereits belegt |
| - Kita Lamme Ost | mit Fotovoltaik bereits belegt |
| - Alta Gliesmarode | Gründach |
| - Gymnasium MK Erweiterung | mit Fotovoltaik bereits belegt |
| - GS Bebelhof Erweiterung GTB | ca. 130 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - IGS Volkm. Erweiterung | mit Fotovoltaik bereits belegt |
| - Kita Mainweg | ca. 420 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - Kita Fremersdorfer Str. | ca. 250 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - Kita Roseliesstr. | ca. 260 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - Kita Heideblick | ca. 250 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - Sporthalle GS Rheinring | mit Fotovoltaik bereits belegt |

Größere Dachsanierungen der letzten drei Jahre

- | | |
|-------------------------|--|
| - GS Klint + Sporthalle | ca. 700 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - GS Heidberg | ca. 1.500 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - RS Nibelungenschule | ca. 450 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - Lessinggymnasium | ca. 1.700 m ² für Fotovoltaik möglich |

Neubaumaßnahmen, Realisierung 2013/14

- | | |
|--------------------------|--|
| - Aula Lessinggymnasium, | ca. 850 m ² für Fotovoltaik möglich |
| - Jugendzentrum Wenden | ca. 250 m ² für Fotovoltaik möglich |

Größere Dachsanierungen, Realisierung 2013/14

- Sporthalle Lessinggymnasium ca. 290 m² für Fotovoltaik möglich
- GHS Rüningen ca. 754 m² für Fotovoltaik möglich

Die übrigen Flächen des Schulsanierungspakets 1 sind entweder statisch nicht geeignet, unwirtschaftlich klein (< 200 m²) oder aus Denkmalschutzgründen nicht belegbar.

Die Verwaltung beabsichtigt nun auf dieser Basis, die Randbedingungen und Vertragsgrundlagen für Vermietungen von Dächern an externe Investoren von FV-Anlagen auszuloten und die o. g. Dächer schrittweise ab 2014 auszuschreiben.

I. V.

Gez.

Leuer